



Bad Wimpfen, 10. September 2021

# Lidl stellt zur Fairen Woche den fairen Handel in den Mittelpunkt

## 15 Jahre Lidl und Fairtrade: Mehr Nachhaltigkeit im Sortiment und in den Lieferketten

Seit 15 Jahren engagiert sich Lidl gemeinsam mit seinem strategischen Partner Fairtrade für bessere soziale und ökologische Bedingungen in den Anbauländern. Während der Fairen Woche vom 10. bis zum 24. September sensibilisiert das Unternehmen daher erneut auf verschiedenen Kommunikationskanälen für den Mehrwert von Fairtrade-Produkten, wie beispielsweise stabile Mindestpreise für die kleinbäuerlichen Organisationen in den Anbauländern und einen zusätzlichen Aufschlag, die Fairtrade-Prämie, für Gemeinschaftsprojekte. Zudem unterstützt Lidl die in diesem Jahr gestartete zweite Phase des erfolgreichen Kaffeeanbauprojekts in Bolivien. Ziel ist es, nachhaltige Landwirtschaftsverfahren für eine höhere Qualität und Produktivität im Kaffeeanbau umzusetzen und an den Klimawandel anzupassen. Ein Fokus liegt dabei auf der Teilhabe von Frauen und jungen Menschen.

„Für existenzsichernde Einkommen in den Anbauländern und eine faire Werteverteilung ist das Engagement aller Teilnehmer entlang der gesamten Lebensmittelkette gefragt“, sagt Matthias Oppitz, Geschäftsleitungsvorsitzender von Lidl in Deutschland. „Daher fördern wir mit unserer Sortimentsgestaltung sowie Initiativen wie dem ‚Bolivien-Projekt‘ Kleinbauern weltweit und stärken damit unter anderem auch die wirtschaftlichen Perspektiven von Fairtrade-Produzentinnen, womit wir einen Beitrag zur Gleichstellung leisten.“

Bereits 2006 hat Lidl mit „Fairglobe“ als erster Händler deutschlandweit eine Eigenmarke für Fairtrade-zertifizierte Produkte wie beispielsweise Kaffee, Schokolade und Fruchtsaft eingeführt. Mit dem Angebot von aktuell rund 30 Fairtrade-zertifizierten Produkten, darunter Tee, Rohrzucker und Bananen, trägt der Lebensmittelhändler dazu bei, Fairtrade in der Mitte der Gesellschaft zu etablieren. Einen zusätzlichen Beitrag zu höheren Einkommen leistet Lidl seit 2020 mit der „Way to Go“-Schokolade, für die Kakaobauern in Ghana neben dem Fairtrade-Mindestpreis und der Fairtrade-Prämie einen Aufschlag für landwirtschaftliche Projekte und Schulungen erhalten.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).